

1.) die Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:**der ausschreibenden Stelle**

Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH
Wallstraße 7
55122 Mainz

Telefon +49 61318944809
Telefax +49 61318944809
E-Mail beschaffungswesen@lir-mainz.de

der Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind:

Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH
Wallstraße 7
55122 Mainz

2.) Verfahrensart

Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb nach UVgO

3.) die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:

Elektronische Angebote	sind zugelassen
Textform (§ 126b BGB)	ist erlaubt
Digitale Signatur	wird nicht unterstützt

4.) gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:

Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Daten während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]. Die Unterlagen können Sie unter www.deutsche-evergabe.de herunterladen.

5.) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Aktenzeichen	2024-0392/107
Projektnummer	2024-0392/107
Titel	Ausschreibung zur Beschaffung einer 4D-Nucleofector Core Unit für Laborräumlichkeiten
Beschreibung	Für das Labor der LIR gGmbH im Biomedizinischen Forschungszentrum (Campus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz) soll ein Nucleofector angeschafft werden. Hierbei handelt es sich um spezialisiertes Laborgerät, mit welchem auch schwer transfizierbare Zellen transfiziert werden können. Dazu wird eine fortgeschrittene Elektroporations-basierte Technik verwendet, um DNA/RNA/Proteine in den Zell-Nukleus einzubringen. Die expliziten technischen Anforderungen sind im Folgepunkt 3 "Technische Mindestanforderungen" zu entnehmen. Die gesetzliche Mindestgarantiezeit von 2 Jahren wird vorausgesetzt.
ausf. Beschreibung	Für das Labor der LIR gGmbH im Biomedizinischen Forschungszentrum (Campus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz) soll ein Nucleofector angeschafft werden. Hierbei handelt es sich um spezialisiertes Laborgerät, mit welchem auch schwer transfizierbare Zellen transfiziert werden können. Dazu wird eine fortgeschrittene Elektroporations-basierte Technik verwendet, um DNA/RNA/Proteine in den Zell-Nukleus einzubringen. Die expliziten technischen Anforderungen sind im Folgepunkt 3 "Technische Mindestanforderungen" zu entnehmen. Die gesetzliche Mindestgarantiezeit von 2 Jahren wird vorausgesetzt. Die Ware ist an folgende Adresse zu liefern: LIR gGmbH Biomedizinisches Forschungszentrum 4.OG Duesbergweg 6 55128 Mainz

Anfahrt: Einfahrt auf den JGU-Campus über die Hauptpforte Koblenzer Straße. Eine Anfahrt mit dem LKW direkt an den Liefereingang des Gebäudes ist möglich.

Transport vor Ort: Ein Aufzug mit den Abmessungen H 220 cm B 190 cm T 190 cm (Tür: H 210 cm B 150 cm) und einer maximalen Traglast von 2000 KG steht zur Nutzung vor Ort zur Verfügung.

Der angebotene Nucleofector muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- Bedienung via Touchscreen
 - USB-Konnektivität sowie Möglichkeit zur Netzwerkanbindung
 - PC-gestützte Software zur Planung und Erstellung von Experimenten und Elektroporations-Parametern sowie Protokollverwaltung & Dokumentation.
 - Transfektion von Zellen mit DNA, RNA, Oligonukleotiden, Peptiden oder Proteinen (transiente und stabile Transfektion möglich)
 - Dokumentierte Transfektionseffizienz für verschiedene Zelltypen
 - Probenvolumen 20-100 µl
 - Zellzahl mind. 2x10⁴ Zellen
 - Messung in spezialen und sterilen Messbehältern zur Vermeidung von Kreuzkontamination (im Lieferumfang enthalten + Nachbestellbar
 - Verfügbarkeit von Zell-spezifischen Transfektions-Kits des Herstellers
-
- Lieferung frei Verwendungsstelle
 - Installation und Funktionsprüfung
 - Schulung / Einweisung
 - Bereitstellung technischer Dokumentation
 - Garantie: mind. 24 Monate

Optional:

- Service- und Wartungsoptionen (optional)

Die Service- und Wartungsoptionen sind als Optionale Angebotsbestandteile im Angebot auszuweisen.

Vertragslaufzeit:

Einmalige Lieferung; Beginn unmittelbar nach Zuschlagserteilung.

Form zur Angebotsabgabe:

Zur Angebotsabgabe können individuelle Preisblätter abgegeben werden. Wichtig ist die Nachvollziehbarkeit, wie sich der Gesamtpreis berechnet. Alle oben genannten Parameter sind in die Angebotsabgabe mit einzubeziehen. Alle Preise sind netto anzugeben. Wird auch nur eines dieser Leistungsmerkmale nicht erfüllt, kann das Angebot des Bieters nicht berücksichtigt werden. Die Preise sind in Nettopreisen anzugeben inklusive aller Nebenkosten (z.B. Verpackung, Fracht, ggf. Entsorgung, Lieferung Betriebsbereit zum angegebenen Leistungsort).

Erfüllungsort: 55128 Mainz, Bretzenheim

6.) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

7.) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

8.) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Laufzeit/Ausführungsfrist: Einmalige Lieferung; Beginn unmittelbar nach Zuschlagserteilung. Als Optional sind die Kosten für Service- und Wartungsoptionen im Angebot auszuweisen. Ein Anspruch auf Abschluss besteht nicht.

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

9.) die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ebe6965b-6315-4778-8ae7-fba654a252ad

10.) die Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist:

Angebotsfrist	Die Frist endet am 12.06.2026 um 10:00 Uhr.
Bindefrist	Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 31.07.2026.

11.) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

keine allgemeinen Angaben

12.) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

13.) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

Der Auftragnehmer muss folgende Nachweise erbringen:

- Aktueller Auszug aus dem Berufs-/Handelsregister bzw. alternativer Nachweis zur erlaubten Berufsausübung
- Erklärung LTTG RLP
- Erklärungen zur Eignung und zu Ausschlussgründen

14.) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Preiskriterium-Name: Preis Gewichtung: 100

Sonstiges:

Verfahrensart: Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb nach § 8 Abs. 4 Nr. 17 UVgO, VV RLP in der gültigen Fassung. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag ohne weitere Verhandlungen auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß den bekannt gemachten Zuschlagskriterien zu erteilen. Bieterfragen: Wir als Vergabestelle müssen sicherstellen, dass alle Bieter die Antworten rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erhalten, sodass Sie als Bieter Ihre Angebote noch anpassen können (§ 20 Abs. 3 UVgO) Bieterfragen können somit bis spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Fragen können ggf. nicht mehr beantwortet werden.

Zeitpunkt der Publikation: 21.05.2026 - 12:30 Uhr